



# **WAREMA Vorbau-Rollladen**

**Typ V10 E/R/Q/P Solar**

## **Bedienungs- und Wartungsanleitung**

**Zur Weitergabe an die Bediener – Originalbetriebsanleitung**

Gültig ab 10. Juli 2014

Dokumenten-Nummer [B816603\_3] – DE

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung.....	3
1.3	Symbol- und Zeichenerklärung.....	3
1.4	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	4
2	Informationen zum Produkt.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Teilebezeichnung.....	5
2.3	Technische Daten/Zubehör.....	6
2.4	Windwiderstand.....	6
3	Bedienung.....	7
3.1	Bedienung mit Handsender.....	7
3.2	Notbetrieb mit Netzteil (optional).....	8
3.3	Einsatzgebiete.....	9
3.4	Fehlverhalten.....	10
4	Instandhaltung.....	11
4.1	Reinigung.....	11
4.2	Feinsicherung entnehmen.....	12
4.3	Feinsicherung einsetzen.....	12
4.4	Wartung.....	13
4.5	Gewährleistung.....	14
4.6	Ersatzteile/Reparatur.....	14
4.7	Austausch Akku.....	14
5	Demontage/Entsorgung.....	14
6	Problembeseitigung.....	14
7	EG-Konformitätserklärung.....	16

# 1 Einleitung

## 1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungs-pflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitungen sorgfältig **vor** dem Gebrauch durchlesen!
- Die Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!
- Bei der Weitergabe des Produktes die Anleitung dem neuen Besitzer mitgeben!
- **Alle** Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!

## 1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

### Inhalt

Die vorliegende Anleitung ist Teil der Betriebsanleitung und gehört zu diesem Produkt. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb, zur Pflege und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung des Vorbau-Rollladens Typ V10 Solar. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

### Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden. Treten am Produkt Störungen auf, finden Sie in der Anleitung mögliche Ursachen und die dazugehörige Behebung. Verständigen Sie ggf. Ihren WAREMA-Fachbetrieb. Nur Störungen ohne besonderen Hinweis dürfen selbst beseitigt werden.

## 1.3 Symbol- und Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	<b>GEFAHR</b> kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>WARNUNG</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>VORSICHT</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen
	<b>Hinweis</b> auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Tätigkeit/ Arbeitsgang
	Aufzählung

## 1.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Die folgenden Punkte müssen **sorgfältig** durchgelesen werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

### Allgemeine Bestimmungen



#### Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten bei Sturm!

Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse (siehe Tab. 4,) ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

Bei Überschreitung der empfohlenen Windklasse (siehe Tab. 4) ist damit zu rechnen, dass der Rollladen beschädigt wird.

- Den Rollladen in die obere Endlage hochfahren und außer Betrieb nehmen!
- Bei stärkerem Wind die Fenster schließen! Auch in Abwesenheit ist Sorge zu tragen, dass kein Durchzug entstehen kann.



#### Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten im Winter!

Besonders im Winter ist damit zu rechnen, dass das Produkt einfriert. Bei winterlichen Temperaturen das Produkt in die obere Endlage **hochfahren** und **außer** Betrieb nehmen!

Das Produkt darf bei Vereisung **nicht** bedient werden.

Das Produkt muss zuerst vom Schnee und Eis befreit werden, um es gangbar zu machen. Die Haftung für Schäden am Produkt durch Bedienung bei Vereisung ist ausgeschlossen.

## Bedienhinweise



#### Produktbeschädigung durch Bedienung im defekten Zustand!

Rollläden nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen! Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrbewegungen des Rollladens, ist die Bedienung sofort zu beenden. Informieren Sie ihren Fachbetrieb.



#### Quetschgefahr und Verletzungsgefahr!

Beim Hoch- und Tieffahren darf nicht in bewegliche Teile (z.B. Endschiene) gegriffen werden.



#### Produktbeschädigung und Sachbeschädigung durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Der Fahrbereich des Produktes ist von festen und beweglichen Hindernissen frei zu halten.



#### Produktbeschädigung, durch falsches Verhalten bei Hitze!

Wird der Rollladen als Sonnenschutz verwendet, empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.

Bei Kunststoff-Rollläden wird so außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.

## 2 Informationen zum Produkt

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der WAREMA Vorbau-Rollladen Typ V10 Solar ist ein außenliegendes Sonnen- oder Wärmeschutzprodukt, das nur als winterlicher oder sommerlicher Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz verwendet werden darf.

Alle für den Außeneinsatz konzipierten WAREMA Produkte sind für eine Windlast von 1,1 kN/m<sup>2</sup> ausgelegt (DIN 1055). Die Richtlinie „Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahren Zustand – Punkt 5.1.1“<sup>1</sup> regelt, an welcher Stelle diese Produkte ohne besondere Vorkehrungen montiert werden dürfen.

Die Rollläden dürfen bei Vereisung **nicht** bedient werden. Das Produkt muss zuerst vom Schnee und Eis befreit werden, um es gangbar zu machen. Die Haftung für Schäden am Sonnenschutz durch Bedienung bei Vereisung ist ausgeschlossen.

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Zusätzliche Belastungen des Vorbau-Rollladens durch angehängte Gegenstände oder Seilabspannungen können zur Beschädigung oder zum Absturz des Produktes führen und sind deshalb nicht zulässig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

<sup>1</sup> herausgegeben vom Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. und ITRS Industrieverband technische Textilien Rollladen Sonnenschutz e. V.

### 2.2 Teilebezeichnung

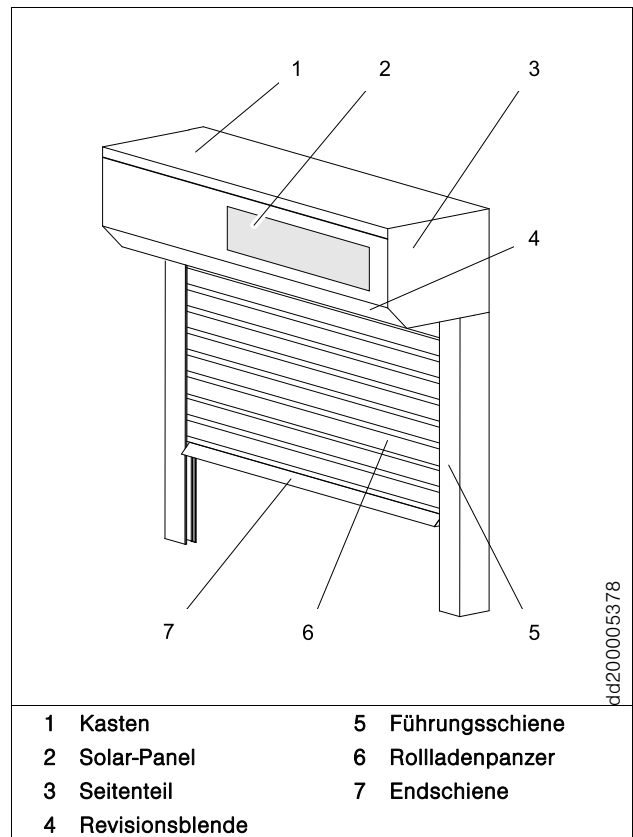
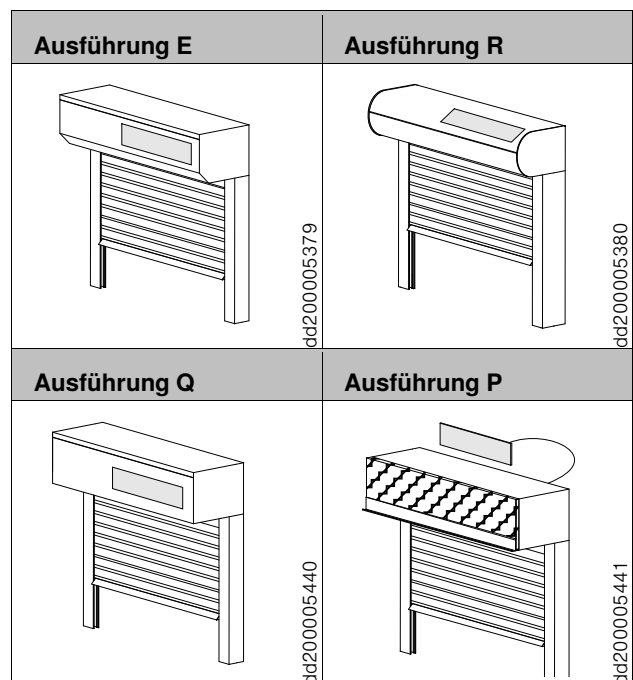


Abb. 1: Teileübersicht Vorbau-Rollladen Typ V10 Solar



## 2.3 Technische Daten/Zubehör

Steuerung	Wert
Betriebsspannung	11,2 bis 13,8 V DC
Eigenstromverbrauch	0,3 bis 1,3 mA DC
Ausgang	Wert
Ausgangsspannung (aktiv)	11,2 bis 13,8 V DC
Ausgangsstrom	0 bis 3,5 A DC

Tab. 1: Angaben zur Steuerung

Solar-Panel	Wert
Spitzenleistung	5,0 W <sub>peak</sub>
Leerlaufspannung	0 bis 20,0 V
Nennspannung	17,0 V

Tab. 2: Angaben zum Solar-Panel

Antrieb	Wert
Nenndrehmoment	6 Nm
Nennspannung	12 V DC
Stromaufnahme	2,2 A
Umdrehungen	12 U/min
Schutzklasse Motor	IP 44

Tab. 3: Angaben zum Elektroantrieb

## 2.4 Windwiderstand

### Grundlage für Tab. 4:

- ▶ Panzer A36/K36 in Verbindung mit Führungsschiene 55x52, 85x52.

	Windklassen in Abhängigkeit der Bestellbreite [mm]						
	0	1	2	3	4	5	6
A36	-	-	-	-	2265	1825	1500
K36	2000	1750	1600	1400	1200	1000	900

Tab. 4: Windklassen für Vorbau-Rollläden Typ V10 Solar (abhängig von der Bestellbreite)

## 3 Bedienung

### HINWEIS

Die solarversorgte Steuerung ermöglicht die netz-unabhängige Bedienung Ihres Rollladens.

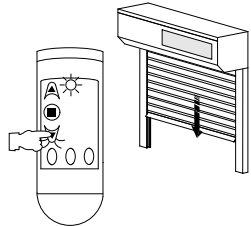
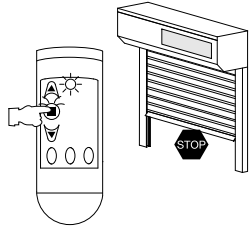
Solarzellen wandeln Sonnenenergie in elektrische Energie um. Die gewonnene Energie wird in Akkus gespeichert und zur Betätigung des Motors genutzt.

### HINWEIS

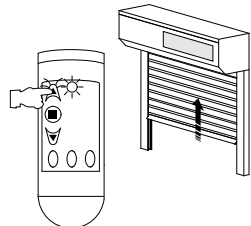
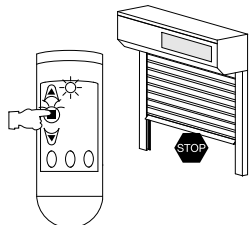
Produkt **nur** in technisch einwandfreiem Zustand bedienen! Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrverhalten des Rollladens, ist die Bedienung **sofort** zu beenden. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb!

## 3.1 Bedienung mit Handsender

### Tieffahren mit Handsender

 <p>&gt;2 s</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste „Tief“ ca. 2 Sekunden drücken! Sende-LED leuchtet kurz auf und Rollladen fährt tief.</li> </ul>
	<p>Rollladen kann in jeder beliebigen Position gestoppt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste „Stopp“/„Hoch“ drücken! Fahrbewegung wird in einer Zwischenposition beendet.</li> </ul> <p>In der unteren Endlage stoppt der Antrieb automatisch.</p>

### Hochfahren mit Handsender

 <p>&gt;2 s</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste „Hoch“ ca. 2 Sekunden drücken! Sende-LED leuchtet kurz auf und Rollladen fährt hoch.</li> </ul>
	<p>Rollladen kann in jeder beliebigen Position gestoppt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste „Stopp“/„Tief“ drücken! Fahrbewegung wird in einer Zwischenposition beendet.</li> </ul> <p>In der oberen Endlage stoppt der Antrieb automatisch.</p>

## 3.2 Notbetrieb mit Netzteil (optional)

### HINWEIS

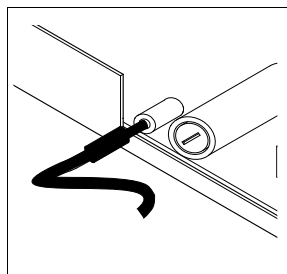
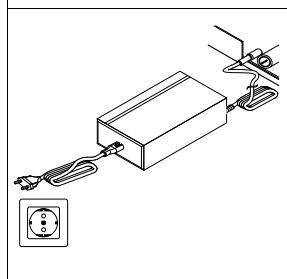
Das Netzteil kann **nicht** zum Wiederaufladen des Akkus verwendet werden!

Die Steuerung hat eine **interne Schutzfunktion**, die eine Tiefentladung des Akkus verhindert. Bei aktiver Schutzfunktion ist eine Bedienung über Hand- oder Wandsender **nicht** mehr möglich.

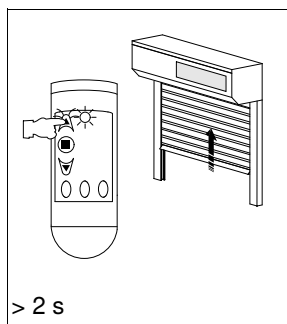
Ist das Produkt tief gefahren und der Akku wird durch einen Fehler über längere Zeit nicht geladen, könnte er sich soweit entladen, dass ein Hochfahren nicht mehr möglich ist.

In diesem Fall muss das optional erhältliche Netzteil an dem neben dem Sicherungshalter befindlichen Steckverbinder angeschlossen werden.

### Netzteil anschließen

	<ul style="list-style-type: none"><li>Stecker des Netzteiles an dem neben dem Sicherungshalter befindlichen Steckverbinder anschließen!</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>Netzstecker in Steckdose stecken!</li></ul>

### Hochfahren mit Handsender

 > 2 s	<ul style="list-style-type: none"><li>Taste „Hoch“ ca. 2 Sekunden drücken! Sende-LED leuchtet kurz auf und Rollladen fährt hoch.</li></ul> <p>In der oberen Endlage stoppt der Antrieb automatisch.</p>
--	---

### Weitere Maßnahmen

- Netzstecker aus Steckdose ziehen!
- Stecker des Netzteiles aus Steuerung ziehen!



### 3.3 Einsatzgebiete



#### VORSICHT

Beschädigung des Akkus durch unzureichende Ladung!

Ist lange Zeit keine Einstrahlung (kein Ladevorgang am Akku) zu erwarten (z.B. unvorhergesehene Abschattung, bauliche Maßnahmen, Schnee usw.) kann es zu einer Tiefentladung des Akkus kommen!

- Feinsicherung entnehmen (siehe Kapitel 4.2/S. 12)!

#### HINWEIS

Bei der Anlagenplanung ist besonders darauf zu achten, dass an dem Montageort des Rollladens keine Beeinträchtigung wie nachfolgend beschrieben vorhanden sind.

Als Faustregel ist darauf zu achten, dass aus dem Blickwinkel des Solar-Panels, direkt der Himmel zu sehen ist.

Bei Ausrichtung Nord, Nord-West und Nord-Ost sollte darauf geachtet werden, dass das Solar-Panel in alle Richtungen frei zum Himmel steht.

Der mögliche Einstrahlungsbereich des Solar-Panels darf abhängig von der Kastenform und vom Anbringungsort 60° nicht unterschreiten.

Idealzustand	möglicher Einstrahlungsbereich
Ausrichtung: Süd, West, Süd-West, Süd-Ost und Ost	Kastenform: Halbrund (R) Anbringungsort Solar- Panel: direkt am Kasten

Abb. 2: Idealzustand und Einstrahlungsbereich

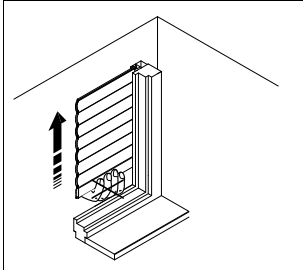
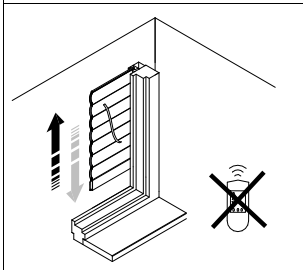
### Ungeeignete Montageorte

<b>Große Dachüberstände, auch Giebelseite</b>	<b>Balkone</b>
<b>Tiefe Laibung</b>	<b>Glasvorbauten</b> (verwendete Solarzellen benötigen UV-Strahlung)
<b>Festverglasung</b> (kein Zugang für Notstromanschluss)	<b>Abdeckung</b> (z. B. durch Bäume, Nachbargebäude, Sträucher, Strommasten, Sonnenschutz usw.)

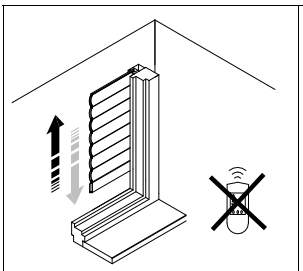
Abb. 3: Nicht geeignete Montageorte

## 3.4 Fehlverhalten

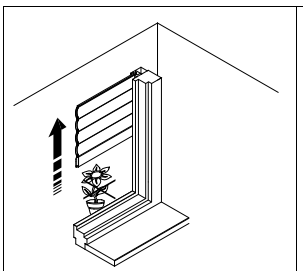
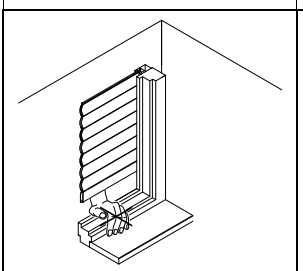
### Bedienung allgemein

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Rollladen nie hochschieben, dies kann Funktionsstörungen hervorrufen!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Beschädigung die Bedienung sofort beenden. Informieren sie Ihren Fachbetrieb!</li> </ul>

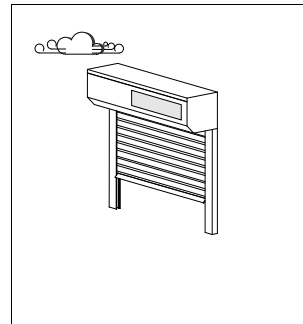
### Zugänglichkeit der Bedienelemente

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder <b>nicht</b> mit den Bedienelementen (z.B. Handsender) spielen lassen!</li> <li>Handsender von Kindern fernhalten!</li> </ul>
---	---

### Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrbereich des Produktes jederzeit frei von Hindernissen halten!</li> <li>Personen vom Produkt fernhalten, solange das Produkt in Bewegung ist!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht in bewegbare/ verfahrbare Teile greifen!</li> </ul>

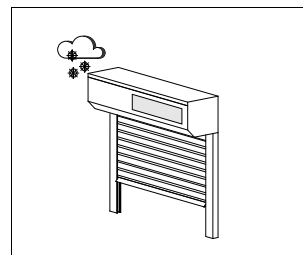
### Bedienung bei Sturm

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Überschreitung des zulässigen Windgrenzwertes (siehe Tab. 4) Rollläden einfahren!</li> <li>Bei stärkerem Wind Fenster schließen!</li> <li>Es darf, auch bei Abwesenheit, kein Durchzug entstehen!</li> </ul>
--	---

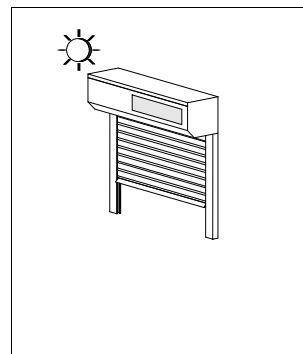
#### HINWEIS

Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

### Bedienung bei Kälte/Winter

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rollläden <b>kann</b> anfrieren.</li> <li>Rollläden, wenn angefroren, nicht bedienen!</li> </ul> <p>Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>
---	--

### Bedienung bei Hitze

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Verwendung als Sonnenschutz Rollläden nicht vollständig schließen!</li> </ul> <p>Damit wird eine Hinterlüftung gewährleistet</p> <p>Bei Kunststoff-Rollläden wird so außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>
--	--

## 4 Instandhaltung

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihres Produktes von ausschlaggebender Bedeutung.

### HINWEIS

Die Bewegung des Produktes ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z.B. Fensterreinigung – zu verhindern.

Eine überwachte, vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bedienung unmöglich machen.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes.

- Produkt abgesichert spannungsfrei schalten!
- Produkt bei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten nicht bedienen!



### GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Keine Aufstiegshilfen ans Produkt lehnen!
- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!

## 4.1 Reinigung



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes **regelmäßig** – jedoch mindestens einmal pro Jahr – zu reinigen.

Eine Erstreinigung, z.B. erst nach Jahren seit der Inbetriebnahme, kann keinen Neuzustand der Behänge erreichen.



Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- **Keine** Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden!
- Korrosionsgefahr! Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden!
- **Nicht** am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten!
- Funktionsprüfung mit dem Produkt durchführen! Produkte über den gesamten Fahrbereich beachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!
- Produkt regelmäßig reinigen (siehe Tabelle "Vorgehen beim Reinigen")! Dazu Rollladen tieffahren!

Vorgehen beim Reinigen	
	Oberflächen mit geeignetem Reiniger reinigen!
	Schmutz oder Gegenstände vom Produkt entfernen! Abgefallene Blätter (Laub) sind Ausgangspunkt für mikrobiellen Befall.

- Bedienelemente und Behang auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen!
- Montageuntergrund auf Beschädigung kontrollieren!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen! Rollladen hochfahren und außer Betrieb nehmen!

## 4.2 Feinsicherung entnehmen

### HINWEIS

Ist lange Zeit keine Einstrahlung (kein Ladevorgang am Akku) zu erwarten (z.B. unvorhergesehene Abschattung, bauliche Maßnahmen, Schnee usw.), muss der Akku von der Steuerung getrennt werden! Hierzu ist die Feinsicherung zu entnehmen. Dadurch wird eine Tiefentladung des Akkus durch den Eigenstrombedarf der Steuerung vermieden.



### VORSICHT

Beschädigung von elektronischen Bauelementen durch elektrostatische Aufladung!

Die Berührung in der Nähe befindlicher elektronischer Bauelemente vermeiden!

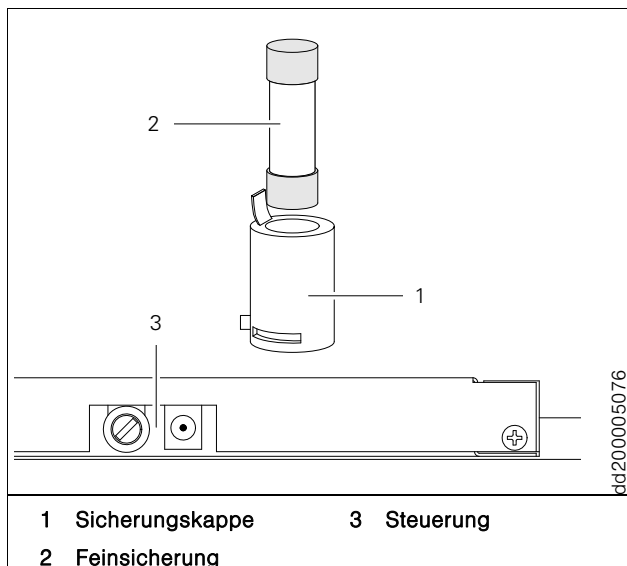


Abb. 4: Feinsicherung entnehmen

- Sicherungskappe (1) nach oben drücken und ca. ¼ Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen!
- Sicherungskappe (1) mit Feinsicherung (2) aus Steuerung (3) entnehmen!

## 4.3 Feinsicherung einsetzen

### HINWEIS

Es muss eine Einstrahlung (siehe hierzu Einsatzgebiete 3.3) über einen längeren Zeitraum gewährleistet sein.

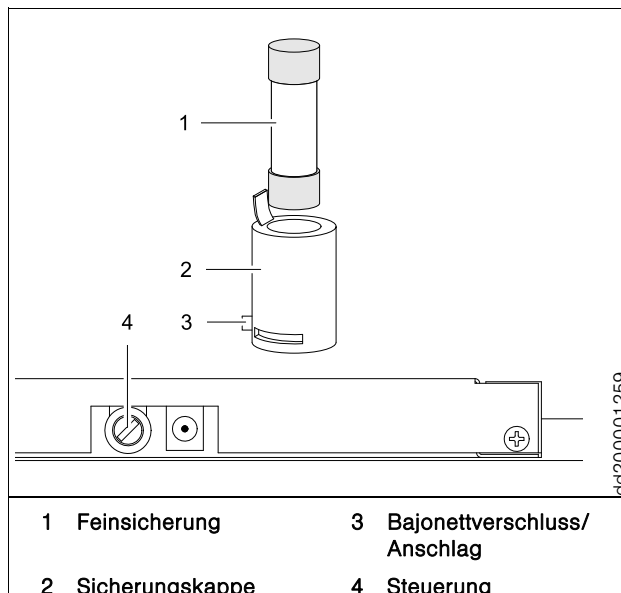


Abb. 5: Feinsicherung einsetzen

- Feinsicherung (1) in Sicherungskappe (2) einsetzen!
- Sicherungskappe (2) mit Feinsicherung (1) in die Steuerung (4) stecken und mit Schlitz-Schraubendreher leicht nach oben drücken!
- Sicherungskappe (2) ca. ¼ Umdrehungen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (3) drehen!

Der Akku kann durch das Solar-Panel geladen werden.

### HINWEIS

Nach dem Einsetzen der Sicherung ist der Rollladen mit dem bereits eingelernten Handsender sofort bedienbar. Voraussetzung ist, dass der Akku ausreichend geladen ist.

## 4.4 Wartung



Das Produkt **muss** regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen **nur** von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäßer bzw. nicht durchgeführter jährlicher Wartung!



### GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung

- Das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z.B. an der Motorleitung überprüfen!
- Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen **nicht** mehr benutzt werden! In diesem Fall sind die Produkte in die obere Endlage zu fahren und außer Betrieb zu nehmen.

- Funktionsprüfung durchführen und die Endlagen des Produktes überprüfen!
- Produkt auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen an der Motorleitung und auf Standfestigkeit (z.B. Schrauben auf festen Sitz) überprüfen!
- Bei Produkten mit Funkfernbedienung muss die Batterie gewechselt werden!
- Bediener auf die Gefahrensituation bei der Bedienung (z.B. Vereisung) hinweisen!



### GEFAHR

Funktionsprobleme und Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen bei Frostgefahr! Unterhalb der angegebenen Temperatur (+ 3 °C) können Rollläden anfrieren.

- Festgefrorene Rollläden nicht bedienen!
- Gewaltsame Bedienung der angefrorenen Rollläden vermeiden! Die Rollläden können beschädigt werden.
- Bei winterlichen Temperaturen den Rollläden in die obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen!

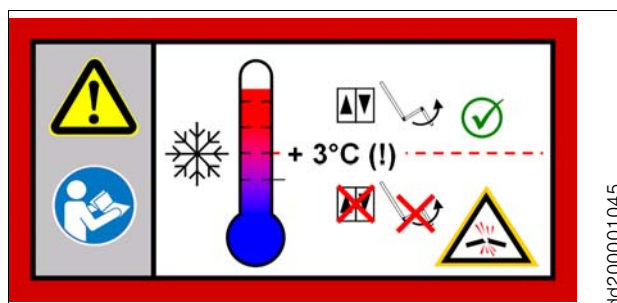


Abb. 6: Aufkleber anbringen

## 4.5 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z.B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile sind
▶ Kugellager
▶ Akku

## 4.6 Ersatzteile/Reparatur



### VORSICHT

Personenschaden oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Reparatur.

- Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur original WAREMA Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen Fachbetrieb wenden.

## 4.7 Austausch Akku



### HINWEIS

Der Akku ist wartungsfrei und speziell auf die Stromaufnahme des Produktes abgestimmt.

Der Akku hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 5 Jahren. Durch den in der Steuerung integrierten Laderegler wird sowohl die Tiefentladung als auch die Überladung des Akkus verhindert.

- Beiliegende Anleitung „Akkutausch“ beachten!

## 5 Demontage/Entsorgung



### VORSICHT

Personenschaden oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

- Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes **muss** durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- oder Neu-Montage beim Hersteller anzufordern.

Das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

### Vorgehen bei der Entsorgung



So gekennzeichnete Bauteile dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

## 6 Problembhebung



### VORSICHT

Personenschäden oder Sachbeschädigung durch Beseitigung von Problemen!

- Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb bzw. Elektrofachkraft dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb bzw. einer Elektrofachkraft beseitigt werden!

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Motor ist defekt</li> </ul>	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
Endschiene fährt nicht in Endlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Endlagen am Motor falsch</li> </ul>	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schmutz befindet sich in der Führungsschiene</li> </ul>	Schmutz entfernen
Rollladen fährt nicht nach Drücken einer Taste der Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rollladen ist in der Endlage und der Fahrbefehl erfolgt in diese Richtung</li> </ul>	Fahrbefehl in die entgegengesetzte Richtung auslösen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste der Fernbedienung zu kurz gedrückt</li> </ul>	Taste mindestens 1 Sekunde gedrückt halten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernung der Fernbedienung zur Steuerung zu groß</li> </ul>	Entfernung verringern (Reichweite max. 30 m)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Batterien der Fernbedienung verbraucht</li> </ul>	Batterien der Fernbedienung austauschen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Akku entladen</li> </ul>	Abwarten, bis wieder Sonneneinstrahlung vorhanden ist
		Akku austauschen (nur durch Elektrofachkraft)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Solar-Panel verschmutzt</li> </ul>	Solar-Panel reinigen
Rollladen reagiert auch nach längerer Sonneneinstrahlung nicht mehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung defekt</li> </ul>	Sicherung kontrollieren und ggf. austauschen (nur durch Elektrofachkraft)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherung nicht eingesetzt</li> </ul>	Sicherung einsetzen (nur durch Elektrofachkraft)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Akku defekt</li> </ul>	Akku austauschen (nur durch Fachbetrieb)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Solar-Panel defekt</li> </ul>	Solar-Panel austauschen (nur durch Fachbetrieb)

Tab. 5: Übersicht möglicher Probleme

## 7 EG-Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung

**Das Produkt:**

WAREMA Rollladen

Typ: Vorbau-Rollladen V 4/6/8/10 E/R/Q/P  
Sicherheits-Rollladen FR 23/24  
Neubau-Aufsetz-Rollladen FR 53/54/57/58/71/72/73 NA-RO  
Aufsetz-Rollladen FR 59  
Renovierungs-Rollladen RE-RO  
Schacht-Rollladen R01  
Schräg-Rollladen S 6/10

**Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz**

entspricht allen einschlägigen Bestimmungen der **Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG**, sowie zusätzlich bei Motorantrieb den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**.

**Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:**

**DIN EN 13659** Abschlüsse außen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Zusätzlich bei Motorantrieb

**DIN EN 60335-2-97** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Ralf Simon, Anschrift siehe Hersteller.

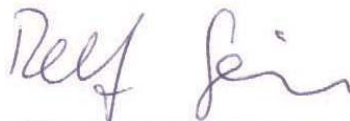
**Hersteller:**

**WAREMA Renkhoff SE  
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2  
97828 Marktheidenfeld  
Deutschland**



**Harald Freund**

Vorstand Technik



**i. V. Ralf Simon**

Leiter Forschung & Entwicklung

**Marktheidenfeld, Juni 2011**



WAREMA Renkhoff SE • Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 • 97828 Marktheidenfeld  
www.warema.de • info@warema.de